

Phasenübergreifende Kooperationskonzepte

am Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik der LMU München

Experts for all

In verschiedenen Veranstaltungen der **ersten Phase** werden **Experten ihres Fachgebiets** eingeladen, um die **Qualität von Vorlesungen und Seminaren zu steigern** - im Rahmen des Projektes "Experts for all" wird dieser Input nunmehr **nicht nur Studierenden**, sondern **auch Lehramtsanwärter** zugänglich gemacht.



Fachvertreter:

Dr. Michael Kirch
Claudia Riedelsheimer
Prof. Dr. Elke Inckemann



oben: „Klimawandel – Daten – Fakten, ein Thema für die Grundschule?“ (Referentin Dr. Maiken Winter)
rechts: „Mit Kindern philosophieren“ (Referent Dr. Anton Hörburger)



Fachvertreter:

Prof. Dr. Elke Inckemann
Uta Ebert
Kathrin Gietl
Dr. Stephanie Krause-Sauerwein
Dr. Kai Nitsche



Kooperationsseminare

Studierende in Universitätsseminaren und **Lehramtsanwärter in Studienseminaren** beschäftigen sich gemeinsam mit spezifischen Themen in übergreifenden Bereichen (Grundschulpädagogik, Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik), wobei neben **theoretischen Inhalten** auch **unterrichtspraktische Konsequenzen** sowie **praktische Umsetzungsmöglichkeiten** erarbeitet und zum Abschluss des Seminars reflektiert werden.

links und oben: Studierende und Lehramtsanwärter planen gemeinsam Unterricht

Mobile University Classroom

Das Münchner Zentrum für Lehrerbildung betreibt seit dem Wintersemester 2010 das bewährte UNI-Klassen-Konzept – allerdings ist die **Einrichtung von UNI-Klassen** mit **einigen Herausforderungen** verbunden (kostspielige technische Ausstattung, räumliche Anforderungen). Die Lösung hierfür bietet die Mobile UNI-Klasse (MUC): Der **Koffer** beinhaltet die **gesamte Hardware**, um **bedarfsorientiert** an Schulen eine **Beobachtungssituation zu schaffen**, wie sie sich in den regulären UNI-Klassen bewährt hat.



Fachvertreter:

Dr. Michael Kirch
Dr. Kai Nitsche
Berthold Schweiz



links und rechts: Der Koffer für die mobile und ferngesteuerte Unterrichtsbeobachtung und -aufzeichnung



Seminarrektorinnen beraten Studierende

Fachvertreter:

Dr. Kai Nitsche

links: Beratungsgespräch zwischen einer Seminarrektorin und einem Studenten

Im Referendariat sehen sich Lehramtsanwärter einer enormen Arbeitsbelastung, ständigem Bewertungsdruck seitens der Seminarleitung und einer starken Konkurrenz untereinander ausgesetzt – dies sind **gängige Vorurteile und Befürchtungen**, die rund um die zweite Ausbildungsphase unter Lehramtsstudierenden vorherrschen. In von Seminarrektorinnen angebotenen **wöchentlichen Sprechstunden** können **Vorurteile entkräftet**, **realistische Vorstellungen** der bevorstehenden Herausforderungen vermittelt und die **Anforderungen des Referendariats** hinsichtlich **Stundenvorbereitung** und **Klassenführung** thematisiert werden. Außerdem werden **konkrete Anregungen** für die **Unterrichtsplanung** angeboten.

UNI meets Ref

Im Seminar werden Studierende mit den Erwartungen der 2. Ausbildungsphase anhand der **Erfahrungen von Lehramtsanwärtern** vertraut gemacht. Die thematischen Schwerpunkte des Seminars liegen in der Vermittlung **allgemeiner Informationen zum Vorbereitungsdienst** und seiner **Organisation**, der **Gesprächsführung**, der **Beobachtung und Diagnose** im Unterricht, dem **Zeitmanagement** sowie der Auseinandersetzung mit dem **LehrplanPlus für die Grundschule**.



Fachvertreter:

Dr. Anne Frey
Dr. Michael Kirch
Dr. Kai Nitsche

oben und rechts: Studierende profitieren in der Gesprächs- und Reflexionsrunde von den Erfahrungen der Lehramtsanwärter

